



Für ein zukunftsfähiges Europa – welche Herausforderungen stellen sich?

15. Februar 2019, 17:00 Uhr, Frankfurt am Main

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Hessen

Datum: Freitag, 15. Februar 2019, 17 – 19 Uhr

Ort: Haus am Dom

Domplatz 3

60311 Frankfurt

<https://hausamdom-frankfurt.de/beitrag/anfahrt/>

Niemals in ihrer Geschichte war eine Europawahl so wichtig wie die anstehende Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019. Europa steht derzeit am Scheideweg – zwischen einem drohenden Zerfall oder der Möglichkeit einer positiven Erneuerung. Die Europäische Union ist ein großartiges Projekt. Sie hat über Jahrzehnte Staaten und auch Menschen in ganz Europa zusammengebracht, Wohlstand geschaffen und auch kulturelle Vielfalt zum Selbstverständnis gemacht.

Aber dieses vereinte Europa ist in Gefahr, weil gerade in den letzten Jahren das Positive immer mehr in Vergessenheit geraten ist und sich Risse aufgetan haben: die Finanzkrise in Griechenland, die Uneinigkeit der EU im Hinblick auf die Bewältigung der Flüchtlingssituation, der Brexit und insbesondere das ganz massive Erstarken rechtspopulistischer und rechtsextremer Kräfte, die das Gemeinschaftsprojekt zerstören wollen.

Wie können wir Europa erneuern, sozialer und auch noch bürgernaher machen und für mehr Zusammenhalt sorgen? Diese Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren – im Rahmen einer öffentlichen Podiumsdiskussion der Friedrich-Ebert-Stiftung mit folgenden Gästen.

PROGRAMM

17:00 Uhr
BEGRÜßUNG

Dr. Martin Gräfe
Leiter Landesbüro Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung

17:10 Uhr
IMPULS

Prof. em. Harald Müller
Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

17:30 Uhr
DISKUSSION

Udo Bullmann
MdEP, Spitzenkandidat

Peter Feldmann
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt

Prof. em. Harald Müller
Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

Beate Martin
Europaexpertin und Leiterin des Büros
der Friedrich-Ebert-Stiftung Budapest

Moderation: **Ralph Szepanski**, Journalist und Moderator, ZDF

19:00 Uhr

Veranstaltungsende und Gespräche bei einem kleinen Imbiss

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung per Anmeldeink:

<https://www.fes.de/lnk/europa15022019>

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

KÜRZLICH BEI DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG ERSCHIENEN:

Martha Posthofen, Frieder Schmid

GERECHTER. SOZIALER. WENIGER UNGLEICH. WAS DIE DEUTSCHEN VON EUROPA ERWARTEN



STUDIE IM PDF-FORMAT

Richard Hilmer

WAS HÄLT EUROPA ZUSAMMEN? DIE EU NACH DEM BREXIT



STUDIE IM PDF-FORMAT

Ringo Wagner, Hans-Joachim Schaprian

HANDLUNGSFÄHIGKEIT STÄRKEN – STABILITÄT SCHAFFEN: ÜBERLEGUNGEN ZUR EUROPÄISCHEN SICHERHEITS- UND VERTEIDIGUNGSUNION



STUDIE IM PDF-FORMAT

VERANTWORTLICH

Dr. Martin Gräfe

Leiter Landesbüro Hessen
Friedrich-Ebert-Stiftung

ORGANISATION

Christine Herzog

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen
Marktstraße 10
65183 Wiesbaden
Tel: 0611 341415 – 0
Fax: 0611 341415 – 29
landesbuero.hessen@fes.de

VERANSTALTUNGORT

**Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt**

<https://hausamdom-frankfurt.de/beitrag/anfahrt/>